

wespot

SecNurse



EINE NEUE GENERATION TECHNISCHER HILFSMITTEL

BEDIENUNGSANLEITUNG

DE

3. Auflage (December 2005)

Secumatic veröffentlicht diese Anleitung ohne Gewähr. Secumatic behält sich das Recht vor, an dieser Anleitung jederzeit und ohne Vorankündigung Verbesserungen und Änderungen aufgrund von Tippfehlern, Ungenauigkeiten bzgl. der Informationen oder Verbesserungen an den Programmen und/oder Ausrüstungen vorzunehmen. Solche Änderungen werden jedoch in neue Auflagen dieser Anleitung aufgenommen, auch in die auf unserer Website www.wespot.com.

Alle Rechte vorbehalten.

© Secumatic, 2005

Version 3.1



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	2
2. Lieferumfang	3
SecNurse	3
Halter	3
Fernbedienung	4
Zubehör	4
3. Installation	5
Montieren des Sensors an der Wand	5
Anschließen des Sensors	8
Technische Daten und Anschlussdiagramm	9
Konfigurieren des Bettbereichs	10
Individuelle Anpassung des Sensors	12
Einstellen des Timers und der Empfindlichkeit	12
Funktionstest	13
4. Einsatz des Sensors	15
Aktivieren und Deaktivieren des Sensors	15
Es wird ein Alarm ausgelöst	16
Nachdem ein Alarm ausgelöst wurde	17
5. Wichtige Hinweise	18
Situationen, die zu einem Alarm führen	18
Zielgruppe	18
Voraussetzungen	18
Störfaktoren	19
6. Instandhaltung	20
Reinigung des Sensors	20
Wöchentlicher Test	20
7. Fehlerbehebung	21
Selbstlernende Fehlerfunktion	21
Der Sensor löst keinen Alarm aus	22
Der Sensor löst Fehlalarme aus	23
Probleme beim Konfigurieren des Bettbereichs	23



1. Einleitung

Der SecNurse ist ein "Bett belegt"-Melder für Betten in Pflegeheimen oder in Betreuungseinrichtungen für Ältere. Wenn die betreute Person ihr Bett verlässt, oder wenn sie ihr Bett verlässt und nicht innerhalb einer bestimmten Zeit wieder in ihr Bett zurückkehrt, wird ein Alarm ausgelöst.

Der Sensor basiert auf Visionstechnologie. Dank dieser Technologie kann der Sensor "sehen" und Situationen "interpretieren". Der größte Vorteil dieser Technologie besteht darin, dass der Sensor in hohem Maße an die Bedürfnisse der betreuten Person angepasst werden kann. Weitere Vorteile sind die längere Lebensdauer des Produkts gegenüber vergleichbaren Produkten und die Tatsache, dass keine Hygienemaßnahmen getroffen werden müssen, weil der Sensor keinen Kontakt mit dem Körper erfordert.

Ein weiterer Vorteil des SecNurse ist die einstellbare Empfindlichkeit. Der Sensor kann entweder einen Alarm senden, wenn die betreute Person das Bett verlässt, oder aber sobald sie auf der Bettkante sitzt.

Zusätzlich zur vorliegenden Bedienungsanleitung gibt es eine Kurzanleitung, die die wichtigsten Funktionen enthält.

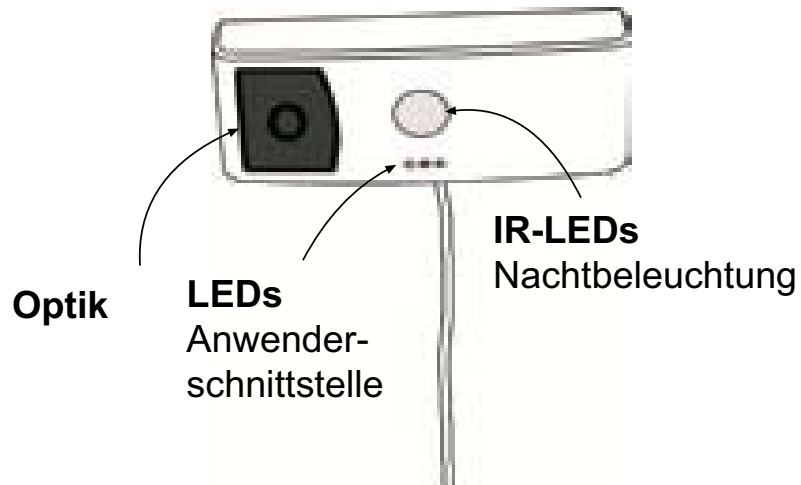
Wichtig!

Der Sensor ist ein technisches Hilfsmittel, das die Effizienz pro betreuter Person bei regelmäßiger Überwachung beträchtlich erhöht. Der SecNurse ist jedoch nur eine Ergänzung zur regelmäßigen Überwachung und soll die ordentliche Überwachung der betreuten Person durch das Pflegepersonal nicht ersetzen. In bestimmten Situationen kann es vorkommen, dass der Sensor nicht erkennt, dass die betreute Person ihr Bett verlässt. Durch falsche Handhabung oder falsche Montage wird dieses Risiko beträchtlich erhöht. Alle Mitarbeiter und andere Beteiligte sollten davon eingehend in Kenntnis gesetzt werden. Infolgedessen kann Secumatic nicht für direkte oder indirekte Verletzungen haftbar gemacht werden, die im Zusammenhang mit dem Einsatz des Sensors oder als Folge davon auftreten.

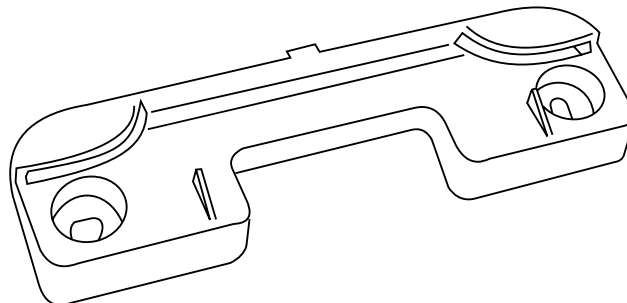


2. Lieferumfang

SecNurse



Halter

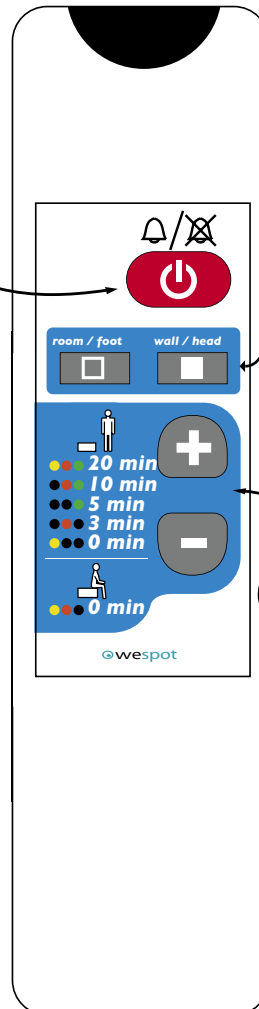


Inklusive:
2 Dübeln und 2 Schrauben



Fernbedienung

EIN/AUS-Taste
Mit der roten Taste wird der Sensor aktiviert bzw. deaktiviert. Siehe Kapitel 4 "Einsatz des Sensors".



Installationstasten

Diese Tasten werden während der Installation verwendet, um den Bettbereich zu konfigurieren. Siehe Kapitel 3 "Installation".

Tasten zum Konfigurieren von Timer und Empfindlichkeit

Diese Tasten dienen zum Einstellen des Timers und der Empfindlichkeit. Siehe Kapitel 3 "Installation".

Inklusive:
2 x AAA-Batterien

Zubehör

- Netzgerät
- Ausgangsverbindungskabel



3. Installation

Die Installation umfasst fünf Schritte:

1. **Montieren des Sensors an der Wand**
2. **Anschließen des Sensors**
3. **Konfigurieren des Bettbereichs**
4. **Einstellen des Timers und der Empfindlichkeit**
5. **Funktionstest**



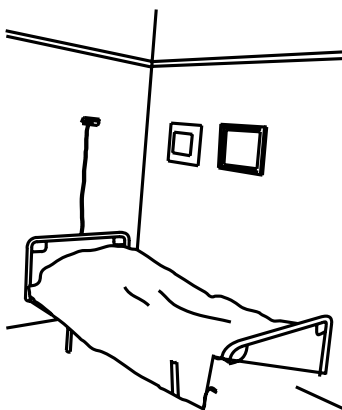
WICHTIG!

Damit eine ordnungsgemäße Funktion sichergestellt ist, muss die Installation korrekt durchgeführt werden.

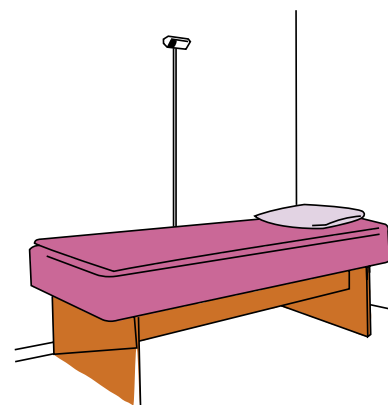
Montieren des Sensors an der Wand

Der Sensor muss entweder **über dem Kopfende des Bettes** oder **über der Längsseite des Bettes** montiert werden (siehe Abbildung unten). In beiden Fällen sollte der Sensor über der Mitte der entsprechenden Seite des Bettes platziert werden.

Über dem Kopfende des Bettes



Über der Längsseite des Bettes



Wenn es möglich ist auf beide Weise zu montieren, dann hat Montage **über der Längsseite des Bettes** den Vorzug wenn ein Aufrichter am Bett befestigt ist oder wenn der **Erkennungsempfindlichkeit eingestellt werden muß um die Person auf der Bettkante zu detektieren**, siehe Kapitel 4, *Einsatz des Sensors*.



Montageanleitung

Damit der Sensor ordnungsgemäß arbeitet, muss er korrekt montiert werden.

Zuerst muss der Halter an der Wand befestigt werden. Dann kann der Sensor ganz einfach in den Halter eingerastet werden. Der Halter ist so konstruiert, dass der Sensor vom Halter abgenommen werden kann, um den Sensor zu einem anderen Bett mitzunehmen. Der SecNurse kann auf zwei verschiedenen Höhen montiert werden. Nach dem Konfigurieren des Bettbereichs erkennt der Sensor automatisch, welche Montagehöhe verwendet ist.

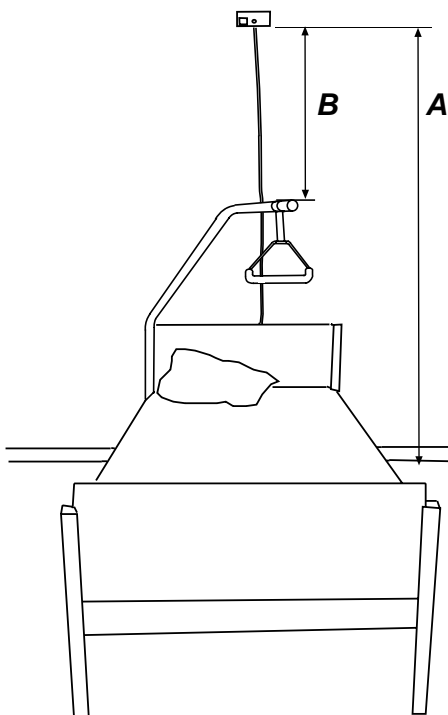
Bei beiden Montagepositionen ist es wichtig, dass der Sensor waagrecht, über der Mitte des Bettes und an der Wand montiert wird. Dies ist für einen korrekten Erkennungswinkel wichtig. In der Nähe des Bettes sollten keine großen Möbelstücke aufgestellt werden, da dies die Erkennungsleistung negativ beeinflusst.



WICHTIG!

Damit eine optimale Leistung sichergestellt ist, stets den Halter verwenden.

Montageposition 1: über dem Kopfende des Bettes



1. a. Wenn **kein Aufrichter (Galgen)** am Bett befestigt ist, sollte der Sensor **180 cm** über dem Boden platziert werden (Maß **A** in der Abbildung).

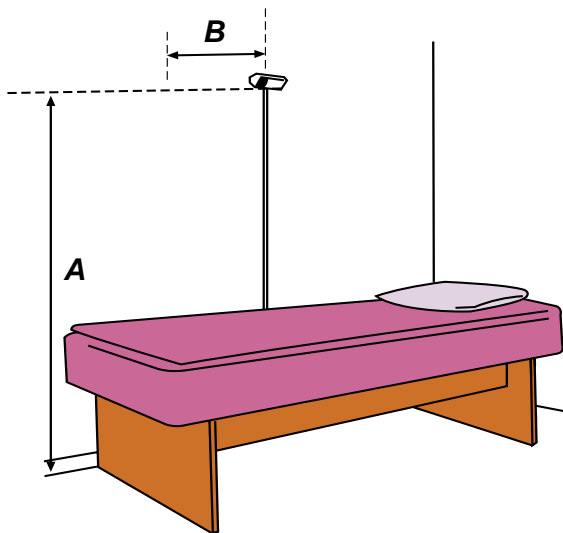
b. Wenn ein **Aufrichter** am Bett befestigt ist, sollte der Sensor **200 cm** über dem Boden platziert werden, wobei der vertikale Abstand zwischen Sensor und Aufrichter mindestens **40 cm** betragen muss (Maß **B** in der Abbildung).

Hinweis! Wenn sich die **schwarze Markierung** am Kabel des Sensors in Bodenhöhe befindet, beträgt die Montagehöhe **200 cm**. Wenn sich die **rote Markierung** in Bodenhöhe befindet, beträgt die Montagehöhe **180 cm**.

2. Das Bett ganz an die Wand stellen, und zwar so, dass sich der Sensor über der Mitte des Bettes befindet (siehe Abbildung links).



Montageposition 2: über der Längsseite des Bettes



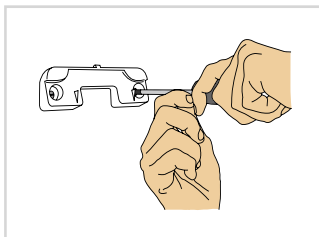
1. Den Sensor **180 cm** über dem Boden montieren (Maß A). Normalerweise sollte der Sensor über der Mitte der Längsseite platziert werden. Ist jedoch ein **Aufrichter (Galgen)** am Bett befestigt, dann sollte der Sensor **10-20 cm näher am Fußende des Bettes** platziert werden (Maß B).

Hinweis! Wenn sich die **rote Markierung** am Kabel des Sensors in Bodenhöhe befindet, beträgt die Montagehöhe **180 cm**.

2. Das Bett ganz an die Wand stellen, und zwar so, dass sich der Sensor über der Mitte des Bettes befindet, bzw. 10-20 cm näher am Fußende, wenn ein Aufrichter am Bett befestigt ist.

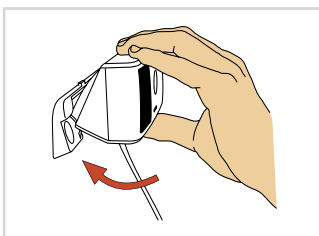
Befestigen des Halters

Der Halter wird an der Wand befestigt. Anschließend wird der Sensor einfach in den Halter eingerastet.

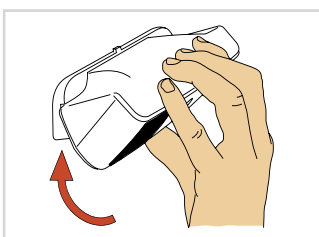


Halter an der Wand befestigen.

Es ist sehr wichtig, dass der Halter waagrecht und an der Wand befestigt wird.



Sensor in die zwei Rasten am Halter stecken.



Sensor vorsichtig nach unten drücken.

Der Sensor kann auch wieder gelöst werden, so dass er problemlos zu einem anderen Bett mitgenommen werden kann.



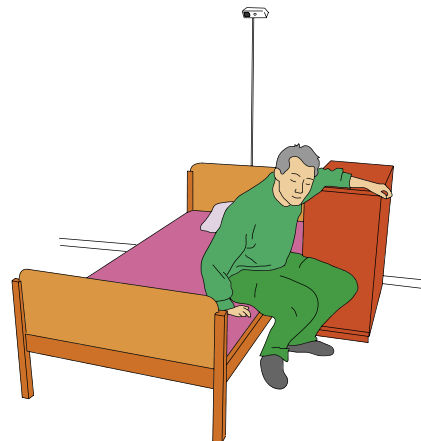
Bitte Folgendes berücksichtigen

Der Sensor errechnet automatisch unterschiedliche Abstände, um ermitteln zu können, ob die betreffende Person das Bett verlässt oder nicht. Wenn der Sensor nicht korrekt montiert ist, stimmen diese Abstände nicht, wodurch die Erkennungsleistung gestört wird und es zu Fehlalarmen kommt.

Beispiel: Wenn der Sensor tiefer als 180 cm montiert ist, nimmt er das Bett viel größer wahr als es eigentlich ist. Die Person, die das Bett verlässt, wird als enorm groß wahrgenommen, so dass dies als absurd aussortiert wird.

- Möbelstücke und Lichtquellen können die Leistung stören

Damit erkannt werden kann, dass die betreute Person das Bett verlässt, ist es wichtig, dass keine Möbelstücke oder andere große Gegenstände vorhanden sind, die dem Sensor die "Sicht" auf die betreffende Person versperren. Selbst kleine Möbelstücke, die die Person nur teilweise abdecken, können sich auf die Leistung auswirken. In der Nähe des Sensors platzierte Lichtquellen können die Leistung des Sensors ebenfalls beeinträchtigen.



Anschließen des Sensors

Die verschiedenen Alarmsysteme haben unterschiedliche Eingangskontakte. Um das Anschließen des Sensors an das Alarmsystem so weit wie möglich zu erleichtern, ist der Sensor mit unterschiedlichen Kontakten für verschiedene Systeme lieferbar, so dass der Sensor direkt an jedes Alarmsystem angeschlossen werden kann.



Hinweis!

Verschiedene Systeme haben möglicherweise dieselbe Art von Kontakt, jedoch eine unterschiedliche Pin-Anordnung.

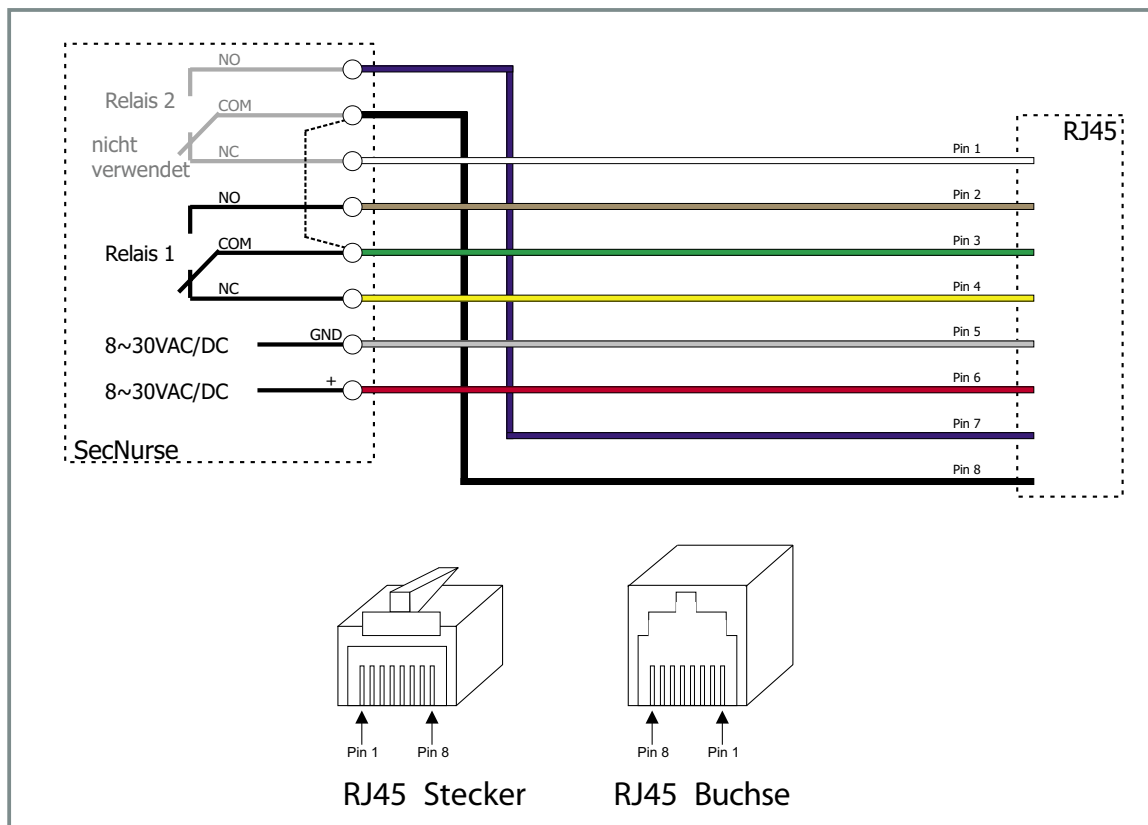


Technische Daten

Spannung	12 ~ 40V DC ± 5% 12 ~ 28V AC ± 5%; 50-60 Hz
Stromstärke, tagsüber	< 125mA @ 12V DC @ 20°C
Stromstärke, nachts	< 250mA @ 12V DC @ 20°C
Stromverbrauch	< 3000mW
Max. Relaiskraft	500mA @ 60V AC 1000mA @ 30V DC
Max. Relaisumschaltung	> 1mA <1A
Kabel (4m.)	AWG 26 (0.14mm ²) Max. 1500mA (20°C)
Lebensdauer der Batterie (Fernbedienung)	bei normalem Gebrauch mehr als 1 Jahr (wie eine Fernbedienung für den Fernseher)
Abmessungen (B x H x T)	166 mm x 68 mm x 77 mm (Inklusive Halter)
Gewicht	290 g (Inklusive Halter und Kabel)
Betriebstemperatur	5°C ~ 40°C
Beleuchtungsbedingungen	1 - 25.000 Lux
Schutzklasse	IP44

Änderungen der technischen Daten aufgrund von Verbesserungen vorbehalten.

Anschlussdiagramm



Änderungen der technischen Daten aufgrund von Verbesserungen vorbehalten.

Relais 2 ist für künftige Weiterentwicklungen vorgesehen.

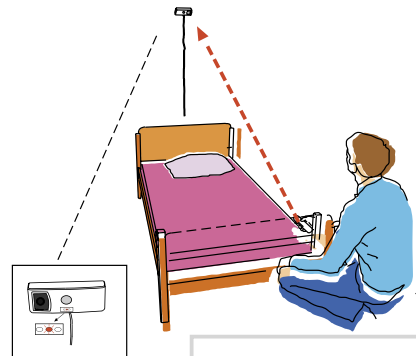
Die Farben der Verdrahtung können abweichen.



Konfigurieren des Bettbereichs

Damit eine korrekte Erkennung möglich ist, muss der Sensor wissen, wo das Bett steht. Der Sensor erhält diese Informationen, indem die beiden am weitesten entfernt liegenden Ecken des Bettes mit der Fernbedienung "markiert" werden. Nachdem das Bett "markiert" wurde, beginnt der Sensor, die umliegenden Erkennungsbereiche zu errechnen. **Jedes Mal, wenn der Sensor oder das Bett anders platziert wurde, muss dieser Vorgang wiederholt werden.**

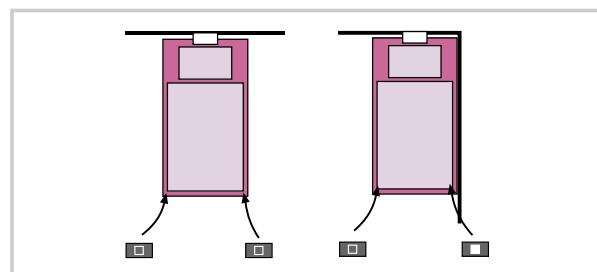
Konfigurieren von Position 1: über dem Kopfende des Bettes



1. **Sensor** durch Drücken der EIN/AUS-Taste **ausschalten**. Die grüne LED geht aus.
2. Fernbedienung in eine der Ecken am Fußende halten.
3. Fernbedienung in Richtung Sensor halten und **Taste "room/foot"** [Raum/Fuß] drücken, wenn die betreute Person das Bett auf dieser Seite verlassen kann. Wenn die betreffende Person das Bett auf dieser Seite nicht verlassen kann, **Taste "wall/head"** [Wand/Kopf] drücken.
4. Taste gedrückt halten, solange die **rote LED** blinkt. (Der Sensor merkt sich diese Position).
5. Wenn sich der Sensor die richtige Position gemerkt hat, leuchten die LEDs am Sensor so auf, wie dies aus der Abbildung **rechts** ersichtlich ist.
6. Fernbedienung in die andere Ecke am Fußende halten und Vorgang ab Punkt 3 wiederholen.

Linke Seite	Rechte Seite
room / foot Gelb leuchtet	wall / head Grün blinkt
wall / head Gelb blinkt	room / foot Grün leuchtet
room / foot Gelb leuchtet	room / foot Grün leuchtet
 Punkt nicht gefunden Rot leuchtet	

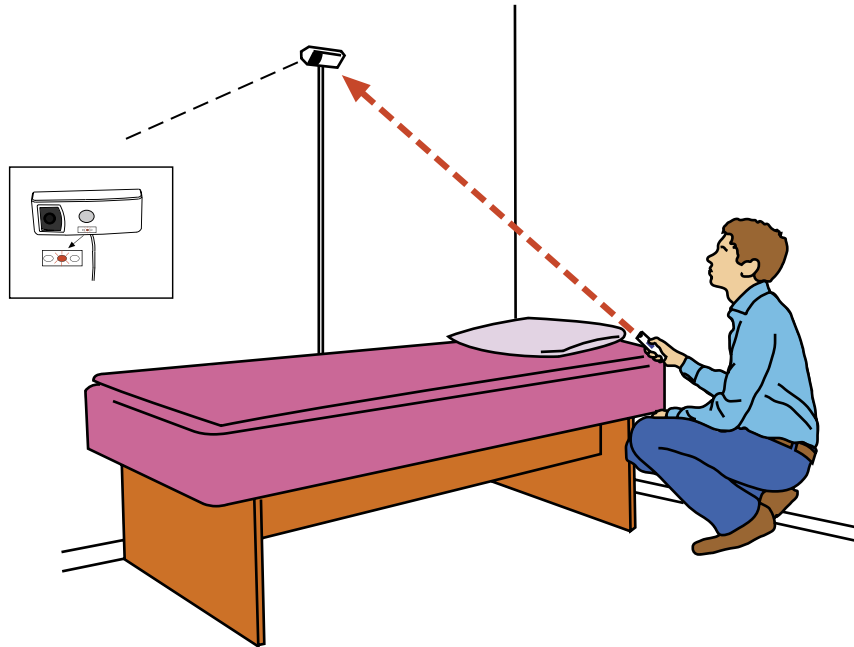
Wenn die rote LED aufleuchtet, wurde der Konfiguriervorgang nicht abgeschlossen. Der Vorgang muss wiederholt werden.



Wenn der Sensor über dem Kopfende des Bettes platziert ist, sollte die Konfigurierung wie oben abgebildet durchgeführt werden. Welche Installationstaste verwendet wird, hängt davon ab, ob die betreffende Person das Bett auf der entsprechenden Seite verlassen kann.



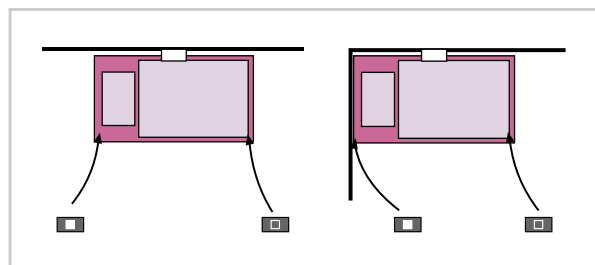
Konfigurieren von Position 2: über der Längsseite des Bettes



1. **Sensor** durch Drücken der EIN/AUS-Taste **ausschalten**. Die grüne LED geht aus.
2. Fernbedienung in die weiter entfernt liegende Ecke am Fußende halten (siehe Abbildung oben).
3. Fernbedienung in Richtung Sensor halten und **Taste "wall/head"** [Wand/Kopf] drücken.
4. Taste gedrückt halten, solange die **rote LED** blinkt. (Der Sensor merkt sich diese Position).
5. Wenn sich der Sensor die richtige Position gemerkt hat, leuchten die LEDs am Sensor so auf, wie dies aus der Abbildung **rechts** ersichtlich ist.
6. Fernbedienung in die andere Ecke auf derselben Längsseite (am Fußende) halten.
7. **Schritt 3 bis 5 des Vorgangs wiederholen**, allerdings mit der Taste **"room/foot"** [Raum/Fuß] anstelle der Taste "wall/head" [Wand/Kopf].

Linke Seite		Rechte Seite
room / foot Gelb leuchtet		wall / head Grün blinkt
wall / head Gelb blinkt		room / foot Grün leuchtet
room / foot Gelb leuchtet		room / foot Grün leuchtet
Punkt nicht gefunden Rot leuchtet		

Wenn die rote LED aufleuchtet, wurde der Konfiguriervorgang nicht abgeschlossen. Der Vorgang muss wiederholt werden.



Wenn der Sensor über der Längsseite des Bettes platziert ist, sollte die Konfigurierung wie oben abgebildet durchgeführt werden.



Individuelle Anpassung des Sensors

Jede betreute Person hat andere Bedürfnisse. Bei manchen betreuten Personen besteht eine sehr hohe Verletzungsgefahr, so dass sie nicht unbeaufsichtigt unterwegs sein sollten. Andere können noch auf sich selbst Acht geben. Der SecNurse kann so konfiguriert werden, dass die Bedürfnisse der betreuten Personen individuell erfüllt sind. **Dies lässt sich durch Einstellen des Timers und der Empfindlichkeit konfigurieren.**

Stellt man den Timer länger ein, so bekommt die betreffende Person die Möglichkeit, das Bett für eine Weile zu verlassen, d. h. beispielsweise ins Bad zu gehen, ohne dass ein Alarm ausgelöst wird. Wenn die betreffende Person zum Bett zurückkehrt, bevor der Timer abgelaufen ist, wird kein Alarm ausgelöst. Auf diese Weise bekommt die betreute Person mehr Privatsphäre, und weniger häufige Fehlalarme sind sowohl für die betreute Person als auch für das Pflegepersonal von Vorteil.

Der Sensor erkennt normalerweise, wenn die betreute Person das Bett verlässt. Wenn ein früherer Alarm erforderlich ist, kann die Erkennungsempfindlichkeit so eingestellt werden, dass ein Alarm ausgelöst wird, sobald die betreute Person auf der Bettkante sitzt.

Einstellen des Timers und der Empfindlichkeit

Es gibt 2 Möglichkeiten, den Sensor auf die betreute Person einzustellen:

1. Timer einstellen.

Wenn die betreute Person das Bett verlässt, wird der Timer in Gang gesetzt. Ist die betreffende Person nicht innerhalb der vorgewählten Zeit zu ihrem Bett zurückgekehrt, so wird ein Alarm ausgelöst.

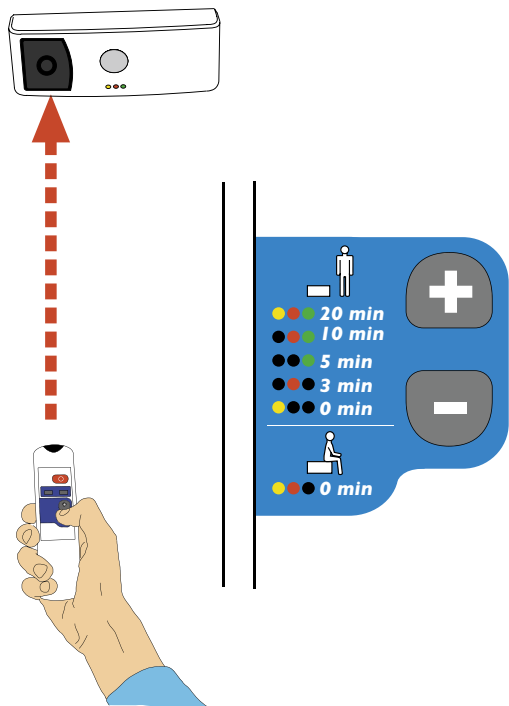
Beispiel: Wenn der Timer auf 20 Minuten eingestellt ist, kann die betreute Person das Bett verlassen, um zur Toilette zu gehen, ohne dass ein Alarm ausgelöst wird. Passiert jedoch etwas und die betreffende Person kehrt nicht innerhalb von 20 Minuten zurück, so wird ein Alarm ausgelöst.

2. Erkennungsempfindlichkeit einstellen.

Der Sensor erkennt normalerweise, wenn die betreute Person das Bett verlässt. Wenn ein früherer Alarm erforderlich ist, kann die Erkennungsempfindlichkeit so eingestellt werden, dass ein Alarm ausgelöst wird, sobald die betreute Person auf der Bettkante sitzt.



Einstellen des Timers und der Empfindlichkeit



1. Fernbedingung in Richtung Sensor halten.

2. Wenn ein unmittelbarer Alarm erforderlich ist (0 Minuten), gibt es zwei Einstellungen für die Empfindlichkeit: Es wird ein Alarm ausgelöst, wenn die betreute Person das Bett verlässt, oder es wird ein Alarm ausgelöst, wenn die betreffende Person auf der Bettkante sitzt. Die "Minus"-Taste ("-") drücken, bis die gelbe und die rote LED aufleuchten.

3. Wenn eine gewisse Zeitspanne eingeräumt wird, die "Plus"-Taste ("+") drücken, um die Zeit zu **verlängern**, bzw. die "Minus"-Taste ("-"), um die Zeit zu **verkürzen**. Nach jedem Drücken der Taste zeigen die LEDs die jeweilige Konfiguration an (siehe Abbildung links).

WICHTIG!
Eine mögliche Verzögerung im internen Alarmsystem wird vom Timer nicht berücksichtigt.

Funktionstest

Um die Installation zu überprüfen, sollte ein Funktionstest durchgeführt werden.

Es ist wichtig, dass die Person, die den Test durchführt, allein im Raum ist, da der Sensor für Situationen entwickelt wurde, in denen eine Person allein ist.

Den Funktionstest gemäß der Beschreibung auf Seite 16 durchführen.

Verläuft der Test nicht ordnungsgemäß, so muss der Sensor noch einmal neu in Gang gesetzt werden, und der Bettbereich muss neu konfiguriert werden. *Siehe auch Kapitel 7 "Fehlerbehebung".*



Funktionstest

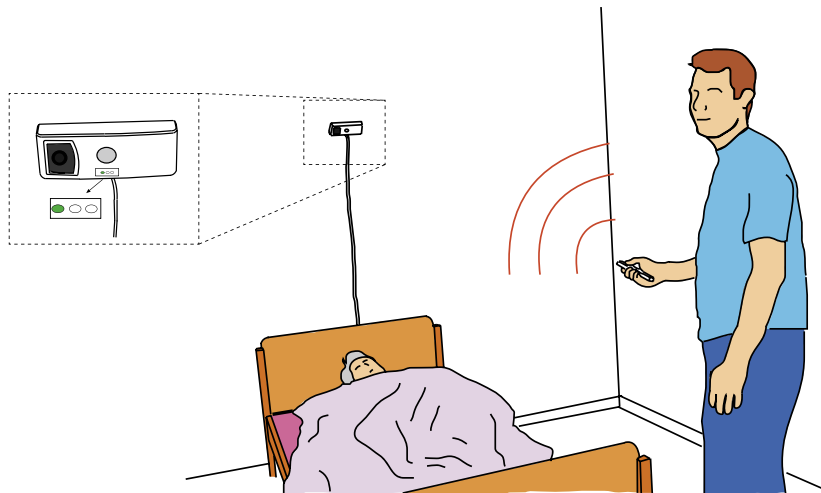
1. Schalten Sie den Sensor aus und stellen Sie den Timer auf 3 Minuten ein.
2. **Legen Sie sich ins Bett.**
3. **Schalten Sie den Sensor ein (EIN/AUS-Taste drücken). Die grüne LED leuchtet auf.**
4. **Warten Sie, bis die Leuchtintensität der grünen LED abnimmt.** (Dies dauert etwa 15 Sekunden.)
5. **Verlassen Sie das Bett.** Wenn der Sensor Sie erkannt hat, beginnt die rote LED zu blinken.
6. **Legen Sie sich wieder ins Bett.** Wenn der Sensor registriert hat, dass Sie wieder im Bett sind, hört die rote LED auf zu blinken.
7. **Wiederholen Sie wenn möglich Schritt 2 bis 6 für die andere Seite des Bettes.**
8. **Wiederholen Sie Schritt 2 bis 5, wobei Sie dieses Mal jedoch nicht zum Bett zurückkehren.**
9. **Der Sensor sendet nach 3 Minuten einen Alarm an das interne Alarmsystem. Wenn ein Alarm gesendet wurde, hört die rote LED auf zu blinken und leuchtet nun ständig.**
10. **Schalten Sie den Sensor mit der EIN/AUS-Taste aus.** (Die grüne LED geht aus.)
11. **Stellen Sie den Timer auf 0 Minuten mit erhöhter Empfindlichkeit (Position "Sitzen auf der Bettkante" auf der Fernbedienung).**
12. **Legen Sie sich ins Bett. Drücken Sie die EIN/AUS-Taste.**
13. **Warten Sie, bis die Leuchtintensität der grünen LED abnimmt.** (Dies dauert etwa 15 Sekunden.)
14. **Setzen Sie sich auf die Bettkante.**
15. **Vergewissern Sie sich, dass der Alarm ausgelöst wurde.**
16. **Schalten Sie den Sensor aus.**
17. **Der Funktionstest ist abgeschlossen. Hinweis! Es ist ratsam, den Funktionstest in einem Logbuch festzuhalten.**



4. Einsatz des Sensors

Aktivieren und Deaktivieren des Sensors

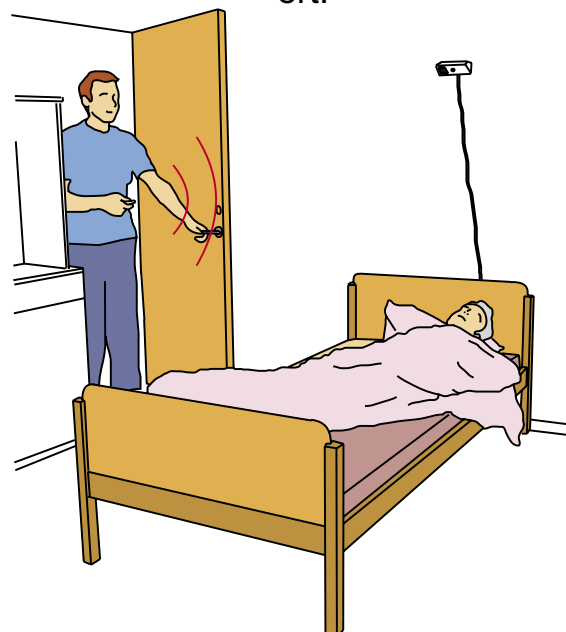
Zum Aktivieren des Sensors die Fernbedienung in Richtung Sensor halten und die rote EIN/AUS-Taste drücken. Wenn der Sensor aktiviert ist, leuchtet die grüne LED.



Zum Aktivieren des Sensors die rote Taste drücken. Wenn der Sensor aktiviert ist, leuchtet die grüne LED.

Der Sensor sollte aktiviert werden, wenn die betreute Person zu Bett gebracht wurde, unmittelbar bevor das Pflegepersonal den Raum verlässt. Um dem Pflegepersonal die Möglichkeit zu geben, den Raum zu verlassen, ohne einen Fehlalarm auszulösen, wird der Sensor erst mit einer Zeitverzögerung von 10 Sekunden aktiviert.

Der Sensor sollte deaktiviert werden, wenn das Pflegepersonal den Raum betritt, da andernfalls der Sensor aktiviert und ein Fehlalarm ausgelöst wird. Es empfiehlt sich also, die Fernbedienung in Türnähe zu platzieren.



Das Pflegepersonal sollte den Sensor deaktivieren, bevor es ans Bett tritt, da sonst ein Fehlalarm ausgelöst wird.

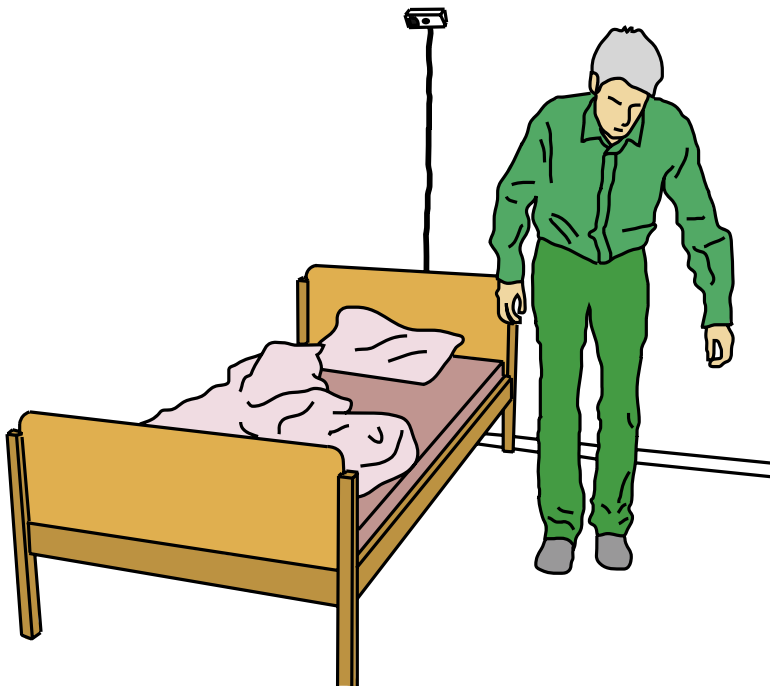


Bitte beachten!

Wenn der Sensor aktiviert ist, leuchtet eine grüne LED.



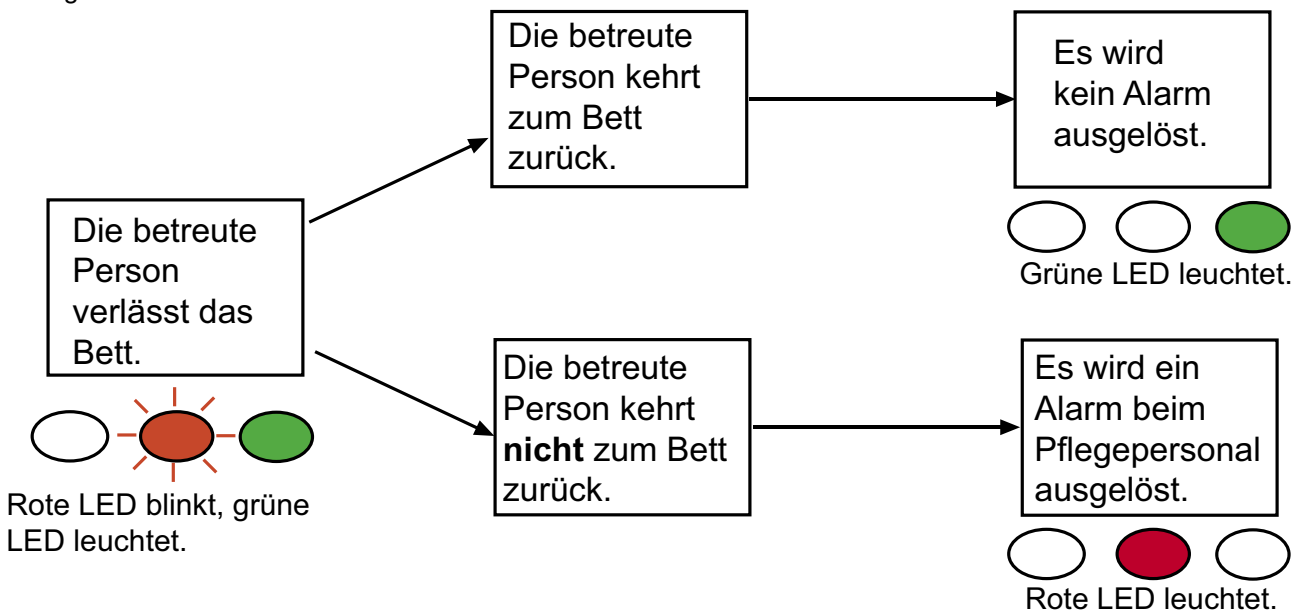
Es wird ein Alarm ausgelöst



Der Timer (siehe Kapitel 3) wird in Gang gesetzt, wenn die betreute Person das Bett verlässt. Währenddessen blinkt die rote LED.

Keht die betreute Person zum Bett zurück, bevor die eingestellte Zeit abgelaufen ist, so geht der Sensor wieder auf Normalbetrieb, die rote LED hört auf zu blinken, und es wird kein Alarm ausgelöst. Kehrt die betreffende Person jedoch nicht zum Bett zurück, so dass die Zeit abläuft, so wird ein Alarm ausgelöst. Die rote LED hört auf zu blinken und leuchtet nun ständig.

Wenn die betreute Person das Bett verlässt, wird der Timer in Gang gesetzt. Ist die betreffende Person nicht zum Bett zurückgekehrt, bevor die Zeit abgelaufen ist, so wird ein Alarm ausgelöst.



Hinweis! Wenn ein unmittelbarer Alarm erforderlich ist (0 Minuten), kann die Empfindlichkeit so eingestellt werden, dass der Alarm entweder ausgelöst wird, wenn die betreute Person das Bett verlässt, oder aber wenn die betreffende Person auf der Bettkante sitzt.

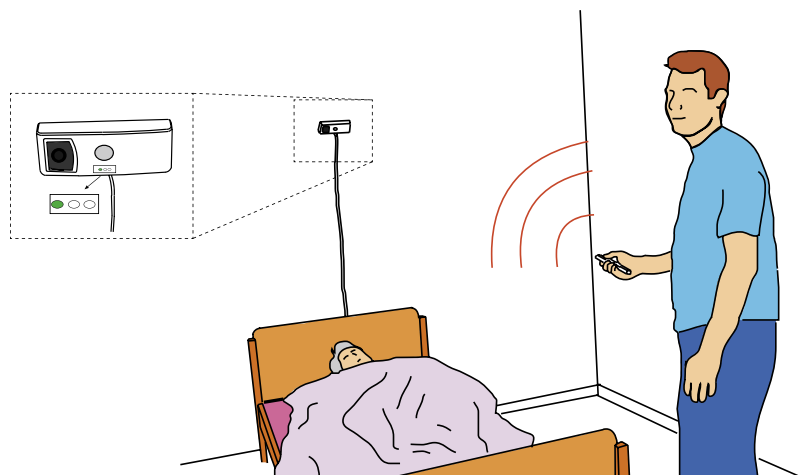


Nachdem ein Alarm ausgelöst wurde

Wenn ein Alarm ausgelöst wurde, sollte wie folgt vorgegangen werden:

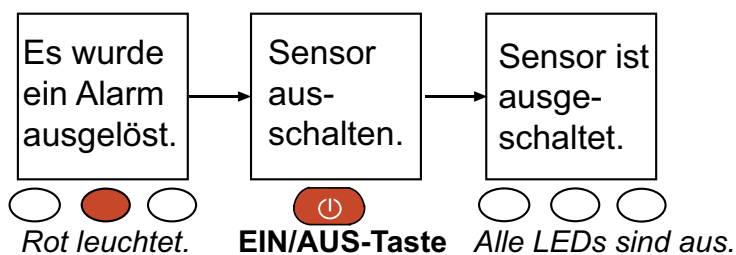
1. Den Sensor durch Drücken der EIN/AUS-Taste deaktivieren. (Die rote LED geht aus).
2. Der betreuten Person Hilfe leisten.
3. Wenn der Sensor erneut aktiviert werden soll, die EIN/AUS-Taste drücken. (Die grüne LED leuchtet).

Es ist stets folgende Vorgehensweise einzuhalten: **Beim Betreten des Raumes den Sensor deaktivieren und ihn unmittelbar vor Verlassen des Raumes erneut aktivieren, wenn der Alarm aktiviert sein soll.** Wird der Sensor nach einem Alarm nicht deaktiviert, so wird er nach 4 Minuten automatisch aktiviert.

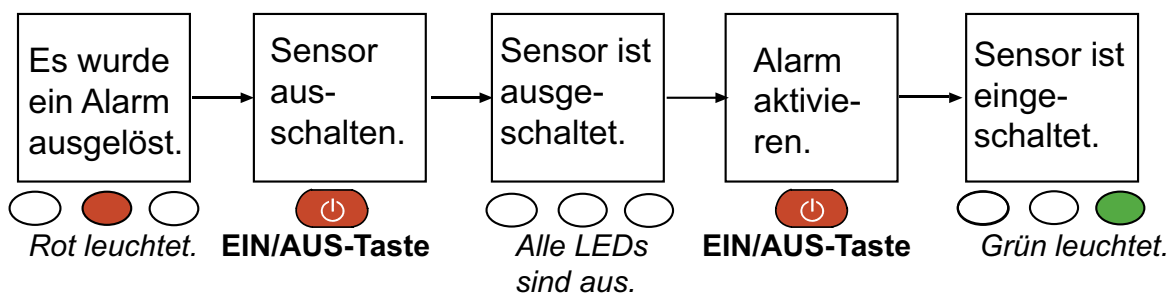


Wenn ein Alarm ausgelöst wurde, sollte zunächst der Sensor deaktiviert werden. Dann der betreuten Person Hilfe leisten und unmittelbar vor Verlassen des Raumes den Sensor erneut aktivieren.

Deaktivieren nach einem Alarm



Erneutes Aktivieren nach einem Alarm.



Bitte beachten!

Wird der Sensor nach einem Alarm nicht ausgeschaltet, so wird er nach 4 Minuten automatisch erneut aktiviert.



5. Wichtige Hinweise

Situationen, die zu einem Alarm führen

Der Sensor erkennt, wenn die betreute Person das Bett verlässt. Ist die betreffende Person nicht zum Bett zurückgekehrt, bevor die eingestellte Zeit (Timer) abgelaufen ist, so wird über das interne Alarmsystem Alarm beim Pflegepersonal ausgelöst. Die kürzeste Zeit ist 0 Minuten, d. h. es wird sofort ein Alarm ausgelöst.

Zielgruppe

Das Produkt ist für betreute Personen gedacht, die Gefahr laufen, sich zu verletzen, wenn sie alleine sind. Der Sensor verfügt über zwei verschiedene Empfindlichkeitsstufen, d. h. der Alarm wird entweder ausgelöst, wenn die betreute Person das Bett verlassen hat, oder wenn sie auf der Bettkante sitzt.

Voraussetzungen

- Korrekte Installation

Damit der Sensor erkennen kann, wenn die betreute Person das Bett verlässt, muss er korrekt installiert sein, d. h. **er muss in der richtigen Höhe waagrecht angebracht und an das Alarmsystem angeschlossen sein, der Bettbereich muss konfiguriert sein, und der Timer muss richtig eingestellt sein.**

- Der Sensor sollte nur aktiviert werden, wenn die betreute Personal allein im Raum ist

Der Sensor löst einen Alarm aus, wenn eine Person neben dem Bett erkannt wird. Es ist daher wichtig, dass der Sensor deaktiviert wird, sobald das Pflegepersonal den Raum betritt, damit nicht unnötigerweise Alarm ausgelöst wird.

- Korrekte Einstellung von Timer und Empfindlichkeit

Der Sensor verfügt über **zwei verschiedene Empfindlichkeitsstufen**, d. h. der Alarm wird entweder ausgelöst, wenn die betreute Person das Bett verlässt, oder wenn sie auf der Bettkante sitzt.

Die erste Empfindlichkeitsstufe umfasst fünf verschiedene Timereinstellungen: 20 Minuten, 10 Minuten, 5 Minuten, 3 Minuten und 0 Minuten. Der Timer wird in Gang gesetzt, wenn die betreute Person neben dem Bett erkannt wird. Ist die betreffende Person nicht zum Bett zurückgekehrt, bevor die eingestellte Zeit abgelaufen ist, so wird ein Alarm ausgelöst. Die zweite Empfindlichkeitsstufe löst einen Alarm aus, sobald die betreute Person auf der Bettkante erkannt wird, d. h. nach 0 Minuten.



Störfaktoren

Die folgenden Faktoren behindern den Sensor bei der korrekten Erkennung. Um eine möglichst gute Erkennungsleistung zu erreichen, sollten die folgenden Faktoren ausgeschaltet werden.

- Dunkle oder flauschige Kleidung bei Nacht

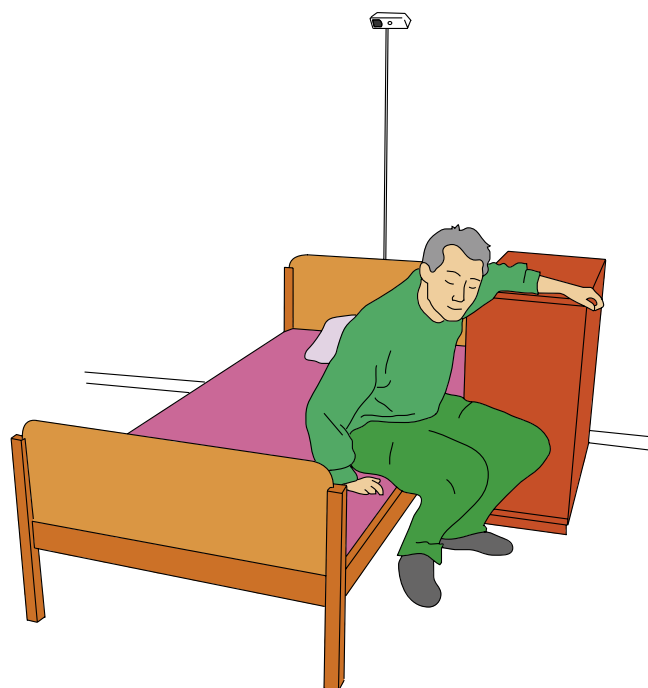
Bei Dunkelheit erfolgt die Erkennung mit Hilfe von Infrarotlicht. Manche Kleidungsstücke, insbesondere solche, die dunkel oder flauschig sind, absorbieren diese Art von Licht, so dass die Erkennungsleistung geringer ist.

- Fernseher

Der Sensor umfasst eine Optik und reagiert daher empfindlich auf schnelle Wechsel von Hell und Dunkel. Die Leistung wird geringer, wenn ein eingeschalteter Fernseher in der Nähe des Bettes steht. Es empfiehlt sich, den Fernseher im Abstand von mehr als 1,5 m zum Bett aufzustellen, wenn der Sensor aktiviert ist.

- Gegenstände, die die "Sicht" auf die betreute Person versperren

Damit der Sensor erkennen kann, wenn die betreute Person das Bett verlässt, dürfen sich zwischen der betreuten Person und dem Sensor keine Hindernisse befinden. Selbst ein kleines Möbelstück, das die betreute Person nur teilweise abdeckt, verringert die Erkennungsleistung.



Ein großes Nachtschränkchen neben dem Bett blockiert das "Sichtfeld" des Sensors, und die Erkennungsleistung wird verringert.



6. Instandhaltung

Reinigung des Sensors

Der Sensor sollte mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.

Keinerlei Reinigungsmittel verwenden.

Den Sensor sorgsam behandeln und darauf achten, dass die Optik nicht zerkratzt wird.

Wöchentlicher Test

Einmal pro Woche sollte ein Funktionstest, wie er auf Seite 16 beschrieben ist, durchgeführt werden. Es ist ratsam, diesen Test sowohl bei Dunkelheit als auch bei Helligkeit durchzuführen.



Wichtig!

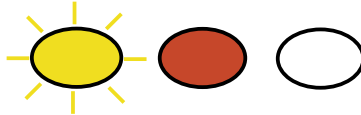
Einmal pro Woche sollte ein Test durchgeführt werden.



7. Fehlerbehebung

Selbstlernende Fehlerfunktion

Rote LED leuchtet, gelbe LED blinkt



Mögliche Ursache:

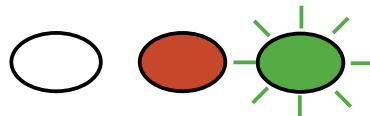
- Der Sensor ist durch einen Gegenstand verdeckt.
- Bett oder Sensor wurde anders platziert.
- Die IR-LEDs funktionieren nicht.

Wenn der Sensor eine der genannten Situationen erkennt, wird automatisch ein Alarm ausgelöst. Dies wird dadurch angezeigt, dass eine gelbe LED blinkt und eine rote LED leuchtet.

Behebung:

- Sämtliche blockierenden Gegenstände aus dem "Sichtfeld" des Sensors entfernen.
- Kontrollieren, ob das Bett oder der Sensor anders platziert wurde, und den Sensor bzw. das Bett wieder an den alten Platz bringen.
- Bettbereich neu konfigurieren. Siehe Kapitel 3 "Installation".
- Wenn das Problem nach wie vor besteht, bitte den Installationsbetrieb kontaktieren.

Rote LED leuchtet, grüne LED blinkt



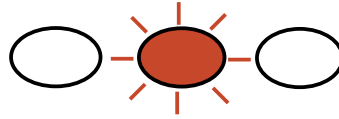
Der Sensor verfügt, wenn er aktiviert ist, über eine integrierte Funktion zur Erkennung von Softwarefehlern. Zur automatischen Behebung dieser Fehler muss der Sensor einige Sekunden lang abgeschaltet werden. Da die Möglichkeit besteht, dass die betreute Person gerade während dieser Sekunden das Bett verlässt, wird ein Alarm ausgelöst.

Diese Art von Alarm wird dadurch angezeigt, dass eine rote LED leuchtet und eine grüne LED blinkt.

Sensor mit der EIN/AUS-Taste deaktivieren und aktivieren.



Rote LED blinkt nach dem Aktivieren in rascher Folge

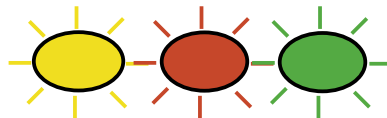


Wenn die rote LED in rascher Folge zu blinken beginnt, unmittelbar nachdem Sie versucht haben, den Sensor zu aktivieren, wurde der Bettbereich nicht richtig konfiguriert. Mögliche Fehler:

- Es wurden die falschen Ecken konfiguriert.
- Beide Ecken wurden als "wall/head" [Wand/Kopf] konfiguriert.

Bettbereich neu konfigurieren. *Siehe Kapitel 3 "Installation".*

Gelbe, rote und grüne LED blinken



Der Sensor ist defekt. Bitte Kontakt mit dem Installationsbetrieb aufnehmen.

Der Sensor löst keinen Alarm aus

In Extremsituationen kann es vorkommen, dass der Sensor nicht erkennt, wenn die betreute Person das Bett verlässt oder auf der Bettkante sitzt. Wenn dies wiederholt geschieht, kann Folgendes unternommen werden:

1. Bettbereich konfigurieren (siehe Kapitel 3 "Installation").
2. Überprüfen, ob der Timer richtig eingestellt ist (siehe Kapitel 3 "Installation").
3. Sämtliche Möbelstücke, die in der Nähe des Bettes stehen, wegräumen (siehe Kapitel 5 "Wichtige Hinweise").
4. Fernseher oder etwaige andere Lichtquellen vom Bett wegstellen (siehe Kapitel 5 "Wichtige Hinweise").
5. Kleidung wechseln (siehe Kapitel 5 "Wichtige Hinweise").

Eine weitere mögliche Ursache ist, dass ein früherer Alarm nicht bestätigt wurde und der Sensor nicht erneut aktiviert worden ist.



Der Sensor löst Fehlalarme aus

In den seltenen Fällen, in denen der Sensor einen Fehlalarm auslöst, könnte Folgendes unternommen werden:

1. Bettbereich konfigurieren (siehe Kapitel 3).
2. Überprüfen, ob der Timer und die Empfindlichkeit richtig eingestellt sind (siehe Kapitel 3).

Hinweis! Eine lange Zeiteinstellung lässt dem Sensor mehr Zeit, die Entscheidung zu treffen, so dass die Gefahr von Fehlalarmen verringert wird.

3. Sämtliche Möbelstücke, die in der Nähe des Bettes stehen, wegräumen (siehe Kapitel 5).
4. Fernseher oder etwaige andere Lichtquellen vom Bett wegstellen (siehe Kapitel 5).

Probleme beim Konfigurieren des Bettbereichs

Wenn der Sensor die Konfigurierpunkte von der Fernbedienung nicht aufnehmen kann, so kann dies folgende Gründe haben:

1. Fernbedienung wurde nicht in Richtung Sensor gehalten, oder sie wurde nicht stillgehalten.
2. Sensor ist nicht korrekt montiert (siehe Kapitel 3).
3. Batterien der Fernbedienung sind schwach.

Reagiert der Sensor überhaupt nicht, wenn die Taste "room/foot" oder "wall/head" gedrückt wird (rote LED blinkt nicht), so sind wahrscheinlich die Batterien der Fernbedienung schwach und müssen erneuert werden.





ergoMotix GmbH & CoKG
Lohbruegger Kirchstr. 25
D-21033 Hamburg
Germany
Tel : 040 725887-0
Fax : 040 725887-36
info@ergoMotix.com
www.ergoMotix.com

Alle Angaben laut Hersteller Secumatic. Alle Rechte vorbehalten. Irrtum vorbehalten.

